



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Monitoringbericht der KfW-Programme "Energieeffizient Sanieren" und "Energieeffizient Bauen" 2017 veröffentlicht

10.12.2018 Fachinformation

Im Auftrag der Bankengruppe der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) findet jährlich eine Evaluation der KfW-Programme „Energieeffizient Sanieren“ und „Energieeffizient Bauen“ statt. Der Monitoringbericht für das Förderjahr 2017 wurde nun veröffentlicht.

Die KfW-Programme "Energieeffizient Bauen und Sanieren", die mit Bundesmitteln gefördert werden, fördern Einzelmaßnahmen oder Maßnahmenkombinationen als auch Gesamtpakete zur Erreichung eines KfW-Effizienzhausstandards durch eine energieeffiziente Sanierung sowie zukunftsweisende Standards im Neubau für das Gesamtgebäude. Alljährlich evaluiert die KfW die Programme und veröffentlicht einen Monitoringbericht, der vom Institut Wohnen und Umwelt GmbH und dem Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung erstellt wird. Der Bericht für das Förderjahr 2017 wurde nun veröffentlicht.

Die Daten des Monitorings wurden über eine Stichprobe unter Fördermittelempfängern erhoben und beziehen sich auf Förderzusagen des Jahres 2017. Laut Aussage der Verfasser des Berichtes sind die Ergebnisse nicht als exakte Zahlen zu werten, sondern als Anhaltswerte.

Im Einzelnen lassen sich für die beiden KfW-Programme folgende Ergebnisse festhalten.

KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ 2017

Im Jahr 2017 wurden mehr als 129.000 Förderzusagen für Maßnahmen an rund 275.000 Wohnungen erteilt. Mithilfe der Förderung der energieeffizienten Sanierung konnten folgende Einspareffekte im Jahr 2017 realisiert werden:

- Endenergieeinsparung von rund 1.400 Gigawattstunden pro Jahr,
- Primärenergieeinsparung (nicht-erneuerbaren Energieträgern) 1.600 Gigawattstunden pro Jahr,
- Treibhausgasminderung von etwa 480.000 Tonnen CO₂e pro Jahr (CO₂e = CO₂-Äquivalente mit Vorketten) und
- eine Heizkosteneinsparung von rund 136 Millionen Euro pro Jahr.

KfW-Programm „Energieeffizient Bauen“ 2017

Die KfW förderte im Jahr 2017 im Programm „Energieeffizient Bauen“ rund 54.000 Neubauvorhaben mit 117.000 Wohnungen. Mit der Förderung wurden 39 % der in Deutschland neu geschaffenen Wohnungen unterstützt.

Durch die Förderung, zukunftsweisende Standards für das Gesamtgebäude im Neubau, konnten gegenüber dem Referenzfall Energieeinsparverordnung (EnEV) im Förderjahr 2017 folgende Einsparungen erreicht werden:

- Endenergieeinsparungen von etwa 290 Gigawattstunden pro Jahr,
- Primärenergieeinsparung (nicht-erneuerbare Energieträger) 420 Gigawattstunden pro Jahr,
- Treibhausgasminderung von rund 139.000 Tonnen CO₂e pro Jahr (CO₂e = CO₂-Äquivalente mit Vorketten) und
- eine Heizkosteneinsparung von rund 65 Millionen Euro pro Jahr.

Der Monitoringbericht der KfW Programme "Energieeffizient Bauen und Sanieren" 2017 ist über den externen Link abrufbar.

Für Rückfragen steht den BBU-Mitgliedsunternehmen im Fachbereich Technik Herr Lars Grothe (030/89781150 oder lars.grothe@bbu.de) zur Verfügung.

<https://bbu.de/beitraege/monitoringbericht-der-kfw-programme-energieeffizient-sanieren-und-energieeffizient-bauen-2017-veroeffentlicht>